

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

0.	EINLEITUNG	1
----	------------	---

## ERSTER TEIL

### SCHRIFTSTELLER IN DER GESELLSCHAFT: BEGRIFFLICH-THEORETISCHE UND METHO- DISCHE ÜBERLEGUNGEN

1.	ZUM GENERATIONSBEGRIFF	7
2.	SCHRIFTSTELLER IN DER GESELLSCHAFT	(17-41)
2.1	Der Schriftsteller und die Welt- anschauung	20
2.2	Der Schriftsteller im literarischen Kommunikationsprozeß	28
2.3	Der Schriftsteller als ein ausge- zeichneter Typus im sozialen Grund- verhältnis	32
2.4	Konzeptionelle Kontroverse: Adorno- Silbermann-Debatte	36
3.	ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINER GENERATIONS- UND WERKBEZOGENEN AUTORENSOZIOLOGIE: KONZEPTIONSRAHMEN DER VORLIEGENDEN ARBEIT	(42-71)
3.1	Zur Problematik der literarischen Generation	43
3.2	Zur Problematik der Autoren	48
3.3	Zur Problematik der literarischen Werke	65

ZWEITER TEIL  
GESELLSCHAFTLICHE STELLUNG JUNGER  
SCHRIFTSTELLER IM HEUTIGEN ÄGYPTEN:  
EINE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

4.	UNTERSUCHUNGSHYPOTHESEN	(72-110)
4.1	Erste Hypothese	72
4.2	Zweite Hypothese	74
4.3	Dritte Hypothese	77
4.4	Vierte Hypothese	83
4.5	Fünfte Hypothese	87
4.6	Sechste Hypothese	91
4.7	Siebente Hypothese	96
4.8	Zusammenfassung	107
5.	ZUM UNTERSUCHUNGSVERFAHREN	(111-127)
5.1	Auswahl der Befragten	111
5.2	Kurzcharakteristik der befragten Schriftsteller	120
5.3	Der Fragebogen	123
5.4	Auswertung, Analyse und Inter- pretation	125
6.	WOHER STAMMEN DIE JUNGEN SCHRIFTSTELLER?	(128-166)
6.1	Gesellschaftsstruktur Ägyptens vor der 1952-Revolution	128
6.2	Herkunft der jungen Schriftsteller	149
6.2.1	Väterberufe der Schriftsteller	149
6.2.2	Schulbildung der Väter	152
6.3	Grundlage der Verwandlung des Herkunftsmilieus	154
7.	FINANZIELLE LAGE UND BERUFLICHE ABSICHERUNG JUNGER SCHRIFTSTELLER	(167-181)
7.1	Lebensunterhalt	167
7.2	Zwischen den beruflichen Ab- sicherungsnotwendigkeiten und den Anforderungen des literarischen Schaffens	170

8.	BERUFSINTERESSEN UND VERBANDS- ZUGEHÖRIGKEIT	(182-247)
8.1	Gruppierungsversuche ägyptischer Schriftsteller: historischer Hintergrund	183
8.1.1	Frühe Erscheinungsformen schrift- stellerischer Gruppierungen	188
8.1.2	Schriftsteller und Staat nach der 1952-Revolution	195
8.2	Der ägyptische Schriftsteller- verband: Entstehungsbedingungen und Verbandsbild	201
8.2.1	Das Gesetz Nr. 65 aus 1975 über die Gründung eines Schriftsteller- verbandes	213
8.2.2	Grad der Unabhängigkeit	215
8.2.3	Verbandszwecke: Definition und innere Widersprüche	217
8.3	Junge Schriftsteller und Schrift- stellerverband	222
8.4	Zusammenfassung	243
9.	GENERATIONENBEZIEHUNG	(248-304)
9.1	Gesellschaftlich-politische und intellektuelle Grundlagen der gegenwärtigen Generationenbe- ziehung	250
9.2	Verhältnis der jungen Schrift- steller zu den Alten	273
9.3	Binnen-Beziehung innerhalb der Generation der jungen Schrift- steller	291
9.4	Zusammenfassung	299
10.	LITERARISCHE SICHT JUNGER SCHRIFT- STELLER	(305-382)
10.1	Zur Bedeutung der literarischen Sicht	310
10.2	Das "Alte" und das "Neue" Ende der 40er Jahre	312
10.3	Die Entfaltung des "Neuen" nach der Juli 1952-Revolution: der "Sozialrealismus"	319

10.4	Krise des Sozialrealismus und ihre gesellschaftlichen Grundlagen	326
10.5	Die Niederlage vom Juni 1967 und die Herausbildung einer neuen literarischen Sicht	338
10.5.1	Die anfängliche Erscheinung der neuen literarischen Sicht	338
10.5.2	Hauptmerkmale der literarischen Sicht der jungen Schriftsteller	346
	a) Die Themen	347
	b) Die Gestaltungsweise und die Gestaltungsmittel	370
11.	GESELLSCHAFTSBILD, IDEOLOGISCHE ORIENTIERUNG UND SELBSTVERSTÄNDNIS JUNGER SCHRIFTSTELLER	(383-412)
11.1	Gesellschaftsbild junger Schriftsteller	383
11.1.1	Merkmale der heutigen Gesellschaft	383
11.1.2	Soziale Schichtung und soziale Mobilität	385
11.2	Schriftstellerideologie	394
11.3	Selbstverständnis junger Schriftsteller	406
12.	FÜR WEN SCHREIBEN DIE JUNGEN SCHRIFTSTELLER? ADRESSATEN IN DER GESELLSCHAFT	(413-431)
12.1	Beurteilung der Lesebedingungen und des Lesepublikums	416
12.2	Adressatenwahl	420
12.3	Junge Schriftsteller zwischen Wirklichkeit und Wunschenken	424
13.	RESÜMEE UND SCHLUßBETRACHTUNG	432
	LITERATURVERZEICHNIS	444
	ANHANG I: Der Fragebogen	462
	ANHANG II: Die befragten Schriftsteller	485